

## Förderbericht Öst. Musikfonds 2015

Der 2005 gegründete Österreichische Musikfonds unterstützt Musikproduktionen auf Tonträgern oder audiovisuellen Medien und deren Verbreitung und Verwertung. Gefördert werden Albumproduktionen und Produktionen, die durch ihren Umfang Albumcharakter haben. Maßgebliche Kriterien für die Förderung der Produktion sind deren Eignung als Kulturgut mit österreichischer Prägung, die Professionalität in der Produktion und die Verwertungsmöglichkeit im In- und Ausland.

Im Rahmen des Toursupports werden Österreich-Tourneen unterstützt, die zur Bewerbung einer zuvor vom Musikfonds geförderten Produktion dienen. Seit 2011 werden darüber hinaus Exportfördermaßnahmen konzeptioniert und durchgeführt, viele davon unter der gemeinsam mit mica music austria betriebenen Dachmarke „Austrian Music Export“. Der Fonds steht allen musikschaaffenden UrheberInnen, InterpretInnen, MusikproduzentInnen, Musikverlagen und Labels offen.

Dem Musikfonds wurden im Jahr 2015 von seinen Fördergebern insgesamt € 770.000 an Budget zur Verfügung gestellt. Durch vorsorgliche Rückstellungen der Vorjahre konnte die durch den Austritt des ORFs und Reduktion der Förderung aus den SKE-Töpfen entstandene Budgetreduktion in Höhe von Euro 150.000 zumindest zu einem Teil abgedeckt werden. Die Dotierung des Musikfonds wird von den finanzierenden Stellen Bundeskanzleramt, AKM/GFÖM, Austro Mechana/SKE-Fonds, Fachverband Film & Musik, IFPI/LSG Produzenten und ÖSTIG/LSG Interpreten eingebracht. € 115.600 davon wurden der Ausschüttung im Rahmen des Toursupports gewidmet.

Damit konnten im Jahr 2015 insgesamt 24 Tourneen mit weit über 200 Einzelkonzerten gefördert werden. Im Rahmen der Produktionsförderung wurden bei drei ausgeschriebenen Calls 338 Produktionen mit einem angesuchten Förderungsvolumen von € 3,8 Mio. eingereicht. Damit gab es bei den Einreichungen eine Steigerung von 18 % im Vergleich zum Vorjahr. Letztendlich konnten 56 Produktionen mit € 601.600 (inklusive Videoförderung) gefördert werden. Circa ebenso viele in diesem oder in den Vorjahren geförderte Produktionen wurden 2015 veröffentlicht.

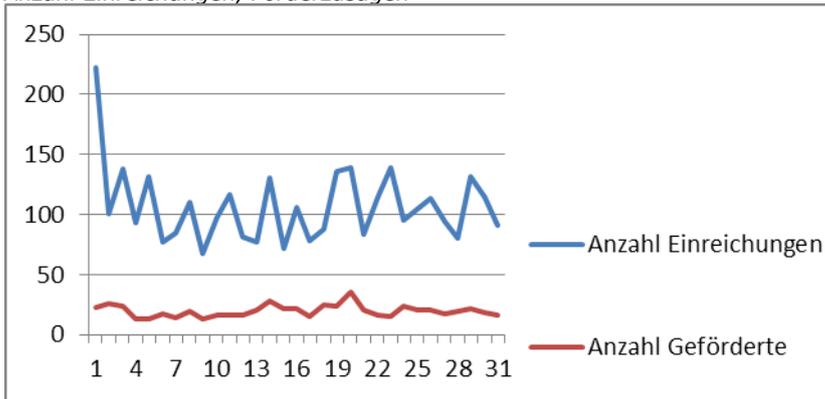
Seit 2014 stellt die Pro7Sat1Puls4-Gruppe und Kronehit dem Öst.Musikfonds Werbezeiten im Wert von € 100.000 zur Verfügung, die zur Bewerbung von geförderten Produktionen dienen. Im Rahmen dieser Kooperation wurden bisher sieben Werbespots von Julian lePlay, Olympique, 5/8erl in Ehrn, Poxrucker Sisters, Tagträumer, Fijuka und Gerard geschaltet. Diese Spots, als auch Playlists zu bisher geförderten Produktionen und Videos finden sich unter [www.youtube.com/user/Musikfonds](http://www.youtube.com/user/Musikfonds). Auf facebook ist der Musikfonds unter der Adresse [www.facebook.com/musikfonds](http://www.facebook.com/musikfonds) präsent.

Das 2011 gestartete Exportförderungsprogramm wurde auch 2015 mit direkten Showcase-Förderungen sowie mit Musikmesse- und Showcase-Präsenzen und Eigenveranstaltungen unter der Marke „Austrian Music Export“ (eine Kooperation zwischen dem Öst.Musikfonds und mica music austria) fortgesetzt. Die Exportförderungs-aktivitäten werden nicht aus dem laufenden Musikfonds-Budget finanziert, sondern von den Musikfonds-Mitgliedsorganisationen zusätzlich dotiert, ergänzt durch Mittel des bm:eia, der österreichischen Auslandskulturforen und aws Außenwirtschaft Austria der Wirtschaftskammer.

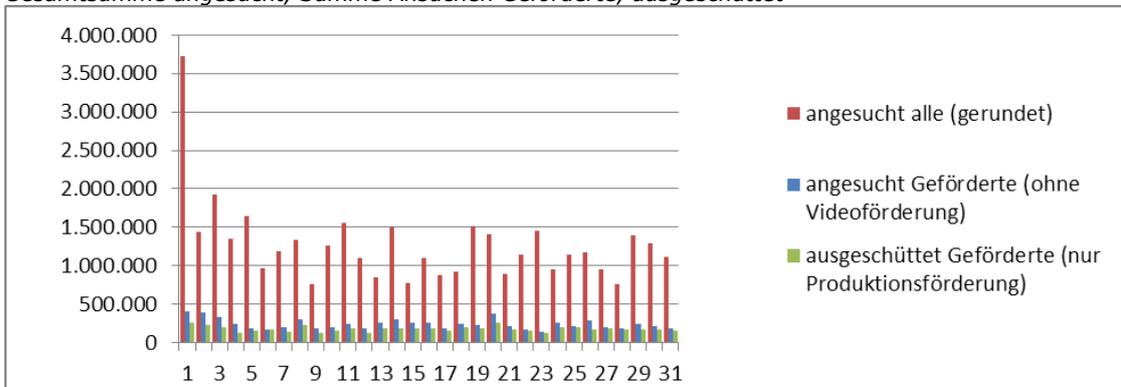
Die Förderungen des Öst.Musikfonds umfassen alle musikalischen Genres, von der Ersten und Zeitgenössischen Musik, über Jazz, World und alle Spielarten der Populären Musik bis hin zur experimentellen Musik und Avantgarde. Bei den Amadeus Austrian Music Awards 2015 waren vom Musikfonds geförderte Acts aus dem Populärmusiksegment äußerst stark vertreten. Mit Tagträumer, Julian LePlay, Bloodsucking Zombies From Outer Space, 5/8erl in Ehrn und Parov Stelar konnten fünf für ihre aktuellen Alben oder in der Vergangenheit geförderte Acts einen Kategoriensieg einfahren. Und auch unter den weiteren Nominierten finden sich Geförderte wie Bilderbuch, Poxrucker Sisters, Anna F., Birgit Denk, Die Seer, Virginia Ernst, Lemo, Garish, Olympique, Dorian Concept, Tosca, Mandatory, Ansa, RAF, Dela Dap, Molden/Resetarits/Soyka/Wirth, Luise Pop, Mile Me Deaf, Sex Jams und Johann Sebastian Bass. 45 Wochen lang hielt sich das geförderte Album „Schick Schock“ von Bilderbuch im Jahr 2015 in der österreichischen Hitparade und konnte sich dabei sogar an die Spitze setzen. Mit 37 Wochen fast ebenso lange hielt sich das geförderte Julian LePlay-Album „Melodrom“ in den Charts und stieg dabei bis auf Platz 3. Mit „drah di!“ der Poxrucker Sisters konnte ein gefördertes Album im Jahr 2015 eine Gold-Auszeichnung einfahren. Und auch in der medialen Berichterstattung, finden sich Lobeshymnen auf vom Öst.Musikfonds geförderte KünstlerInnen. Exemplarisch seien Leyya genannt, die unter anderem in den *Austrian Indie-Charts*, den deutschen *Campus Airplay-Charts* sowie den *iTunes-Charts* vertreten waren und die von *FM4* als „Soundparkband des Monats“ und im *Red Bulletin-Magazin* als „Newcomer des Monats“ geführt wurden. Über ihren Auftritt beim *Eurosonic Festival* im Jänner 2016 – neben 300 anderen Konzerten auf 40 Bühnen - schreibt der deutsche *Musikexpress*: „Leyya aus Österreich haben sich die Krone für das beste Konzert verdient“. Beste Presseberichterstattung findet sich unter anderem auch für genreübergreifende Produktionen wie BartolomeyBittmann's „Neubau“, die mit ihrem Crossover aus Kammermusik, Jazz, Rock und Pop gänzlich neue Wege beschreiten. Die Jazz Bigband Graz wird von der internationalen Presse aktuell als Vorreiter des orchestralen Jazz gesehen, auf ihrem geförderten Album „Urban Folktales“ verschmelzen westliche mit östlichen harmonischen Traditionen. Die Aufnahmen für das geförderte Album „Musica sacra - Hommage à Antonio Vivaldi“ des Bach Consorts Wien fanden teils im Stephansdom statt; eine Aufzeichnung davon wurde bereits auf ORF2, ORF III sowie 3Sat gezeigt und bereits bis nach Brasilien lizenziert. Die 2015 getätigte Förderzusage an Csongor Szántó, Karin Wagner und Franz Schuh lassen eine spannende Ersteinpielung von „Liedern zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs“ in Kombination mit Texten von Karl Kraus erwarten. Internationale Aufmerksamkeit wird auch der geförderten Produktion der Neuen Hofkapelle Graz zu Teil werden, die erstmals den gesamten „Concentus musico-instrumentalis“ von Johann Joseph Fux nach neuesten Erkenntnissen historischer Aufführungspraxis einspielt und veröffentlicht. Ein Überblick über alle vom Musikfonds geförderten Produktionen findet sich unter [www.musikfonds.at](http://www.musikfonds.at)

# STATISTIK PRDOUKTIONSFÖRDERUNG - GESAMTÜBERSICHT CALLS 1-31

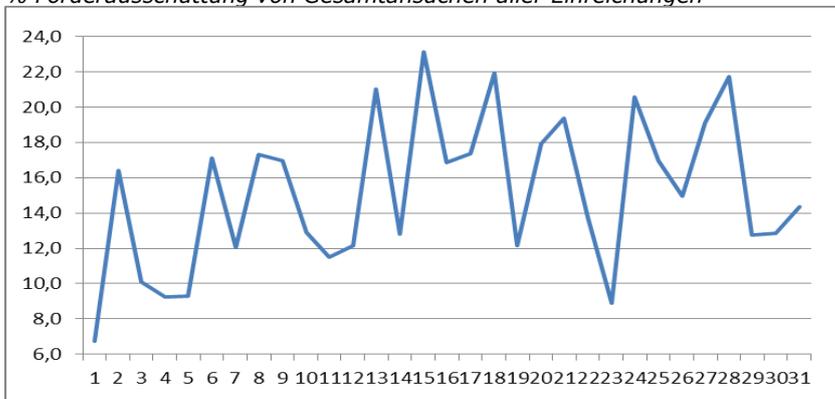
Anzahl Einreichungen, Förderzusagen



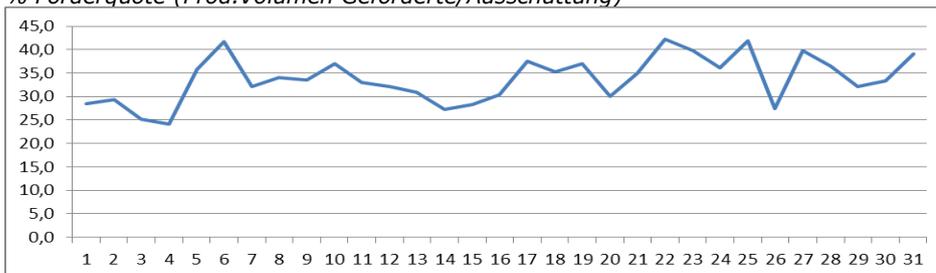
Gesamtsumme angesucht, Summe Ansuchen Geförderte, ausgeschüttet



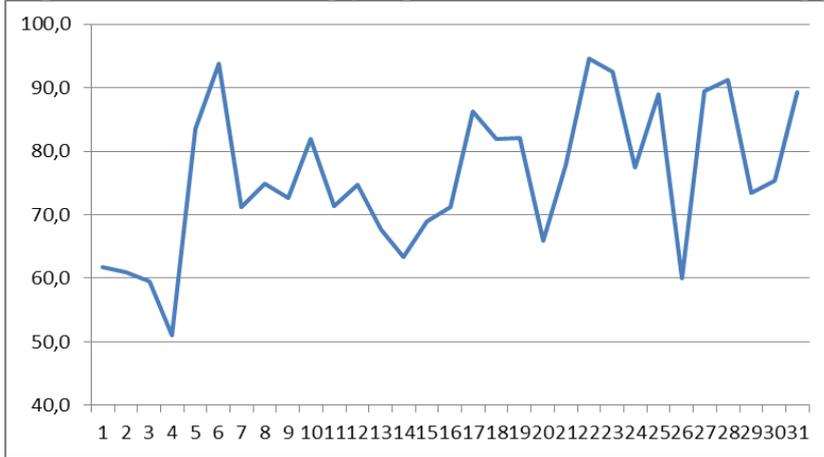
% Förderausschüttung von Gesamtansuchen aller Einreichungen



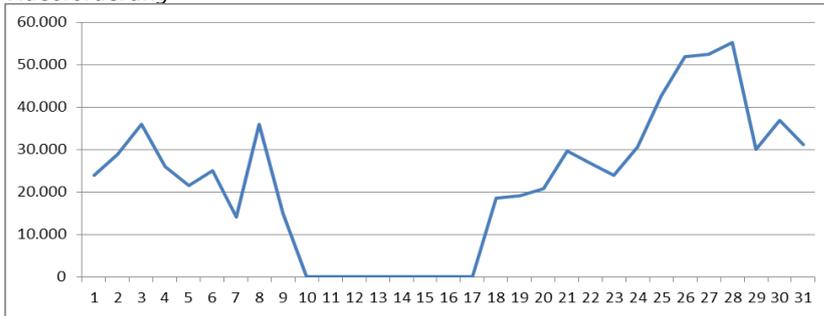
% Förderquote (Prod.Volumen Geförderte/Ausschüttung)



*% ausgeschüttete Fördersumme von angesuchter Fördersumme (nur Produktionsansuchen) + ausgeschüttete Videoförderung (nur geförderte Produktionen berücksichtigt)*

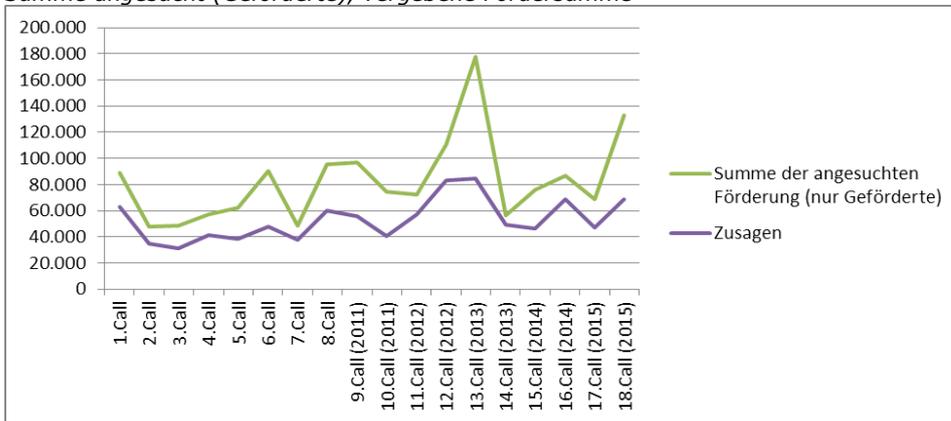


*Videoförderung*

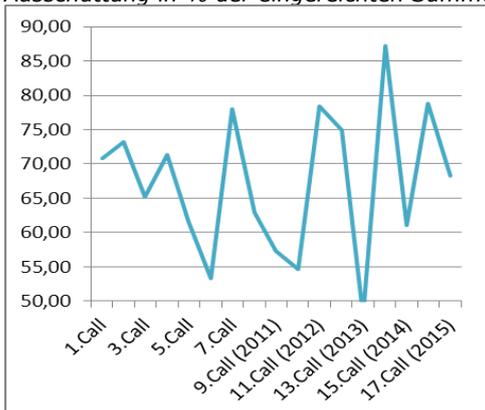


**STATISTIK TOURSUPPORT - GESAMTÜBERSICHT CALLS 1-18**

*Summe angesucht (Geförderte), vergebene Fördersumme*



*Ausschüttung in % der eingereichten Summe (nur Geförderte berücksichtigt)*



## **FÖRDERUNGEN DES ÖST.MUSIKFONDS 2015**

Im Jahr 2015 hat der Österreichische Musikfonds insgesamt Euro 601.600 an Förderungen für 56 Produktionen (inkl. Videoförderung) sowie Euro 115.600 für 24 Tourneen zugesprochen.

### *Produktionsförderung 2015*

Call	Anzahl Einreichungen	angesuchte Fördersumme gesamt €	Anzahl geförderte Produktionen	Förderzusagen €
29	132	1.387.895	22	206.700
30	115	1.295.633	18	203.400
31	91	1.115.084	16	191.500
<b>2014 gesamt</b>	<b>338</b>	<b>3.798.612</b>	<b>56</b>	<b>601.600</b>

### *Toursupport 2015*

TS-Call	Einreichungen	geförderten Tourneen	Zusagen
TS Call 17	10	9	47.100
TS Call 18	18	15	68.500
<b>2015 gesamt</b>	<b>28</b>	<b>24</b>	<b>115.600</b>

### **Gesamtbudget / Administrationskostenanteil Öst.Musikfonds 2015**

Die Einnahmen aus Förderungen/Mitgliedsbeiträgen des Öst.Musikfonds für 2015 beliefen sich auf € 770.000.

Der Administrationskostenanteil liegt bei rd. 20% des Jahresbudgets, somit standen rd. 80 % dieser Mittel im Rahmen der Produktionsförderung und des Toursupports für die direkte Förderausschüttung zur Verfügung. Der Administrationskostenanteil beinhaltet Bürokosten, Personalkosten, Jurykosten sowie Kosten der Gestaltung von Werbespots für geförderte Produktionen im Rahmen unserer Medienkooperationen.

### **Geförderte Produktionen 2015** (Fördersummen ggf. inkl. Videoförderung)

#### **CALL 29**

Ages	9.900 (7,9 + 2 Video)
Avec	14.000
BartolomeyBittmann	5.000 (3 + 2 Video)
Blood Sucking Zombies From Outer Space	10.000 (8 + 2 Video)
Elektro Guzzi	13.000 (11 + 2 Video)
Ensemble Delirio	8.000
Famp	10.000 (8 + 2 Video)
Folkshilfe	15.000 (13 + 2 Video)
Jo Strauss	5.000
Lausch	8.899 (7 + 2 Video)
Matthias Loibner	1.800
Mizgebonez	10.000 (8 + 2 Video)
Mynth	10.000 (8 + 2 Video)
Phace	8.000
Poxrucker Sisters	13.000 (11 + 2 Video)

radio.string.quartet	6.000
Robb	10.500 (8,5 + 2 Video)
Schmieds Puls	9.000 (7 + 2 Video)
Skero	8.000 (6 + 2 Video)
Tiroler Kammerorchester InnStrumenti	13.500
Turbobier	9.000 (7 + 2 Video)
Wealth	9.000 (7 + 2 Video)

### **CALL 30**

Austrian Apparel	5.000 (3 + 2 Video)
Butter	18.000 (15 + 3 Video)
Clemens Wenger & Studio Dan Strings	5.500
Da Staummtisch	8.400 (7 + 1,4 Video)
Einhorn	15.000 (12 + 3 Video)
Erwin & Edwin	9.500 (6,5 + 3 Video)
Fräulein Mai	15.000 (12 + 3 Video)
Granada	16.000 (13 + 3 Video)
Inner Tongue	15.000 (12 + 3 Video)
JBBG - Jazz Bigband Graz	9.000
Kreiml & Samurai	5.000 (3,5 + 1,5 Video)
Neue Hofkapelle Graz	10.000
Simeon Pironkoff	4.000
Solarjet	15.000 (12 + 3 Video)
TD Rivers	18.000 (15 + 3 Video)
Those Goddamn Hippies	11.500 (8,5 + 3 Video)
Turumtay/Zaric Duo	7.500 (5,5 + 2 Video)
Yasmo und die Klangkantine	16.000 (13 + 3 Video)

### **CALL 31**

Ankathie Koi	9.200 (6,2 + 3 Video)
Bach Consort Wien	15.000
Clara Louise	18.000 (15 + 3 Video)
Csongor Szàntò / Karin Wagner / Franz Schuh	5.300
Fuzzman feat. the Singing Rebels	10.700 (8,2 + 2,5 Video)
Gewürztraminer	18.700 (16 + 2,7 Video)
Gudrun von Laxenburg	13.000 (10 + 3 Video)
Mereneu Projekt	4.000
Mickey	7.500
Mother's Cake	15.000 (12 + 3 Video)
Namby Pamby Boy	12.200 (10,2 + 2 Video)
Ogris Debris	17.000 (14 + 3 Video)
Press Yes	11.700 (8,7 + 3 Video)
Ritornell	9.600
Second Relation	9.600 (6,6 + 3 Video)
White Miles	15.000 12 + 3 Video)

## ***Geförderte Tourneen 2015***

### **TS Call 17**

Catastrophe & Cure	10.000
Christoph Pepe Auer	3.500
Dawa	4.500
Grossmütterchen Hatz Salon Orkestar	4.500
Manu Delago Handmade	9.000
Mario Roms Interzone	2.600
Millions Of Dreads	4.500
Özlem Bulut	6.000
Synesthetic Octet (zurückgezogen))	2.500

### **TS Call 18**

Alma	1.500
Clara Blume	5.000
Dunkelbunt	6.000
Estebans	2.500
From Dawn To Fall	4.000
Krautschädl	3.000
Lausch	5.000
Le Toy	5.000
Mynth	6.000
Norbert Schneider	5.000
Skero	4.500
Synesthetic Octet	5.000
The Makemakes	5.000
Turbobier	6.000
Viola Hammer	5.000